

systematisches Werk über Philosophie geschrieben; aber in seinen zahlreichen Arbeiten finden sich so viele Abschnitte und Stellen mit philosophischen Ansichten und Darlegungen, dass man wohl von einem **originalen System Eulerscher Philosophie** reden kann; ausserdem hat er auch mehrere rein philosophische Abhandlungen sowie einige fast ausschliesslich philosophische Monographien herausgegeben. Die Hauptquelle für seine philosophischen Ideen sind seine „Briefe an eine deutsche Prinzessin“, die eine allgemeinere Bearbeitung seiner philosophischen Ansichten enthalten. Auf Grund einer sorgfältigen Durchforschung dieser Quellenschriften hat nun der Verfasser, der bereits durch eine Reihe philosophischer Arbeiten bekannt geworden ist, eine **systematische Darstellung von Eulers philosophischen Leistungen** gegeben, die, zumeist mit Eulers eigenen Worten, zum **ersten Male** eine zusammenhängende Übersicht über Eulers Philosophie bietet. Es liegt auf der Hand, dass diese Arbeit, die einen der berühmtesten Gelehrten **von einer ganz neuen Seite** zeigt, das lebhafteste Interesse der Fachgenossen erregen wird. Wir bitten daher, sich für das Bekanntwerden der Schrift in den Kreisen der **Philosophen, Mathematiker, Physiker und Geschichtsforscher** nach Kräften verwenden zu wollen.

Abbildungen und kurze Beschreibungen der Tierfährten aus dem Rotliegenden Deutschlands

von

Dr. **Wilhelm Pabst.**

Lieferung I: Tafel I bis XII.

Preis: 1 *M* 20 *ö* ord.

Das umfangreiche Material von **fossilen Tierfährten** aus dem **Rotliegenden Deutschlands**, das hauptsächlich in den letzten 15 Jahren gesammelt worden ist, soll in zwanglosen Lieferungen herausgegeben werden. Die soeben erschienene **erste Lieferung** enthält auf **12 Tafeln** vorzüglich ausgeführte Abbildungen von Tierfährten, die im **Rotliegenden Thüringens** (in Friedrichroda, Kabarz und Tambach) gefunden worden sind, sowie kurze **fachwissenschaftliche Erläuterungen** dazu. In erster Linie werden sich die **Naturforscher**, besonders die **Geologen, Paläontologen** und **Zoologen**, für die Veröffentlichung interessieren; aber auch das grössere **gebildete Publikum**, dessen Beschäftigung mit den Naturwissenschaften in jüngster Zeit einen so grossen Aufschwung genommen hat, wird von dieser lehrreichen und **wohlfeilen** Sammlung gerne Kenntnis nehmen. Wir bitten um gefl. Verwendung.

Gotha, den 28. Januar 1904.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Sprengstoffe

und

Zündung der Sprengschüsse

mit besonderer Berücksichtigung der

Schlagwetter- und Kohlenstaubgefahr auf Steinkohlengruben.

Von

F. Heise,

Professor an der Königlichen Bergakademie zu Berlin.

Mit ca. 150 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis ca. 8 *M*.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1904.

Julius Springer.

Moritz Perles k. u. k. Hofbuchh. in Wien.
Verlags-Konto.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe
Heft 1 der:

Mitteilungen

der Gesellschaft für Innere
Medizin und Kinderheil-
kunde in Wien.

— III. Jahrgang. —

Herausgeber:

Hofrat Prof. **Hermann Nothnagel.**

Redakteur:

Prof. Dr. **Hermann Schlesinger.**

Alle 14 Tage, mit Ausnahme der
Universitätsferien gelangt 1 Nummer zur
Ausgabe.

Preis:

Ganzjährig (wird nur so abgegeben) 6 *M*
mit 25% Rabatt.

Die Mitteilungen bilden die offiziellen
Publikationen dieser in erster Reihe
stehenden hochangesehenen medizinischen
Gesellschaft. Sie enthalten die ausführ-
lichen Protokolle der Sitzungen, in denen
stets interessante Vorträge und Demon-
strationen abgehalten werden. Viele Vor-
träge erscheinen **im vollständigen Wort-
laute als Beilage** der Mitteilungen —
ohne Preiserhöhung.

Abnehmer sind vor allem die Biblio-
theken und medizinischen Vereine,
dann auch alle Praktiker.

Probenummern stehen in beschränkter
Anzahl zur Verfügung.

Die Mitteilungen, die von sämt-
lichen Mitgliedern der Gesellschaft
für Innere Medizin und Kinderheil-
kunde bezogen werden und dadurch
allein schon eine grosse Verbreitung
besitzen, sind ein hervorragendes
Publikationsorgan für alle medizini-
schen Erscheinungen.